

**Lebenslauf zu der Vorlage (GV Bolte/13/7367)****Straßenausbau Mariannenweg; hier: Vorstellung der Planung****Beschlüsse:**

29.04.2013

Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen

Herr Krauß, vom beauftragten Ingenieurbüro Ingenieur Consult Häcker & Krauß, stellt sehr ausführlich die Varianten zur Planung des Mariannenweges vor.

Die Bauausschussmitglieder entscheiden sich einstimmig für Variante A, diese beinhaltet:

- Straßenausbau auf eine Breite von 4,75 m
- Anlage eines Gehweges auf Seiten der Pension Kühne
- Schaffung von 2 Kurzzeitstellplätzen zum Ein- und Auschecken für die Pension
- Belag : Straße – Asphalt, Gehweg – Pflaster Bernstein (wie im Bebauungsgebiet am Reek)
- Lampen ebenfalls wie im Bebauungsgebiet am Reek.

Das Planungsbüro wird diese Festlegungen in die Planung einarbeiten, diese Planung kann dann der Gemeindevorstand zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

**Der Bauausschuss der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen empfiehlt der Gemeindevorstand folgende Beschlussfassung:**

Die Gemeindevorstand der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt den Entwurf der Planung, welcher durch das Ingenieurbüro Ingenieur Consult Häcker & Krauß, im Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt vorgestellt wurde, zuzustimmen.

Nach Erstellung der Genehmigungsplanung wird diese durch die Verwaltung des Amtes Klützer Winkel beim Landkreis NWM zur Genehmigung eingereicht.

Die Vergabe der Bauleistungen erfolgt nach beschränkter Ausschreibung gewerkeweise an die Bieter mit den wirtschaftlichsten Angeboten, sofern diese nicht aus rechtlichen Gründen von der Vergabe ausgeschlossen werden müssen.

Die Bauausschussmitglieder entscheiden sich einstimmig für Variante A, diese beinhaltet:

- Straßenausbau auf eine Breite von 4,75 m
- Anlage eines Gehweges auf Seiten der Pension Kühne
- Schaffung von 2 Kurzzeitstellplätzen zum Ein- und Auschecken für die Pension
- Belag : Straße – Asphalt, Gehweg – Pflaster Bernstein (wie im Bebauungsgebiet am Reek)
- Lampen ebenfalls wie im Bebauungsgebiet am Reek.

**Abstimmungsergebnis:**

gesetzl. Anzahl der Vertreter:	.9
davon anwesend:	.6
Zustimmung:	.6
Ablehnung:	.0
Enthaltung:	.0

16.05.2013

Gemeindevorstand Ostseebad Boltenhagen

Um 19:15 Uhr nimmt Frau Plieth an der Sitzung teil.

Herr Christian Schmiedeberg stellt den Antrag den anwesenden Mitarbeitern des Amtes

Klützer Winkel und des Planungsbüros Mahnel Rederecht zu erteilen.  
Diesem Antrag wird **einstimmig** zugestimmt.

**Beschluss:****Beschlußvorschlag:**

Die Gemeindevorvertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt den Entwurf der Planung, welcher durch das Ingenieurbüro Ingenieur Consult Häcker & Krauß, im Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt vorgestellte wurde, zuzustimmen.

Nach Erstellung der Genehmigungsplanung wird diese durch die Verwaltung des Amtes Klützer Winkel beim Landkreis NWM zur Genehmigung eingereicht.

Die Vergabe der Bauleistungen erfolgt nach beschränkter Ausschreibung gewerkeweise an die Bieter mit den wirtschaftlichsten Angeboten, sofern diese nicht aus rechtlichen Gründen von der Vergabe ausgeschlossen werden müssen.